

Ressort: Politik

Studie: Pro Jahr fehlt eine Billion Dollar an Infrastrukturinvestitionen

Berlin, 03.04.2014, 07:39 Uhr

GDN - Weltweit müssten jährlich 3,7 Billionen Dollar in Straßen, Brücken, Wasserwege oder Strom- und Telekommunikationsnetze investiert werden, tatsächlich sind es aber nur 2,7 Billionen Dollar. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Boston Consulting Group im Auftrag des Weltwirtschaftsforums, die dem "Handelsblatt" (Donnerstausgabe) vorliegt.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die Staaten künftig stärker in die Qualität ihrer bestehenden Infrastruktur investieren sollten als ständig neu zu bauen. "Wenn ein Staat seine bestehende Infrastruktur vernachlässigt, gefährdet er den Wohlstand in seinem Land", sagte Co-Autor Philipp Gerbert, Senior-Partner der Boston Consulting Group, dem "Handelsblatt". "Zwar gewinnt kein Politiker auf der Welt leicht Wahlen, indem er sich um den Betrieb und die Pflege von Infrastruktur kümmert", sagte Gerbert. Ohne die Instandhaltung entstünden aber enorme Folgekosten. Der Status quo der deutschen Infrastruktur ist aus Sicht der Gutachter im internationalen Vergleich noch gut. Allerdings werde unzureichend in das bestehende Netz investiert. "Andere Länder holen bei der Qualität auf", sagte Gerbert. Die bestehenden Mittel könnten "intelligenter" verwendet werden. Dies sei oft "effektiver als schwierige neue Großprojekte". Die Gutachter haben mehr als 200 Projekte weltweit untersucht. Sie empfehlen, Infrastruktur künftig über den gesamten Lebenszyklus zu betrachten und so rechtzeitig in die Erneuerung zu investieren. Dann würden etwa Sperrungen von Brücken nicht mehr nötig sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32559/studie-pro-jahr-fehlt-eine-billion-dollar-an-infrastrukturinvestitionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619